

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Dillendorf vom
15.09.2022

Anwesend: 11

unter dem Vorsitz von

Renate Paschke

Ortsbürgermeisterin

Karsten Pilger

1. Beigeordneter und Ratsmitglied

Erentina Jalincuk

2. Beigeordnete und Ratsmitglied

Ingo Dröge

Ratsmitglied

Friedhelm Hofmann

Ratsmitglied

Michael Hähn

Ratsmitglied

Hermann Jakobs

Ratsmitglied

Nicole Mildner

Ratsmitglied

Harry Paschke

Ratsmitglied

Harald Schmidt

Ratsmitglied

Wolfgang Wilhelm

Ratsmitglied

Es fehlten entschuldigt: Ralf Hamann, Gerd Meister

Ferner anwesend: 5 Gäste

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Ratssitzung vom 21.07.2022
3. 5.Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde/Stellungnahme
4. Beschluss über Zweckvereinbarung
 - a. Kindergartenneubau Kappel
 - b. Kindergartenneubau Kath. Kita Kirchberg
5. Vertrag über Benutzung Gemeindehaus Dillendorf
6. Stellungnahme/Einvernehmen Bauvorhaben Wintergarten
7. Stellungnahme/Einvernehmen Bauvorhaben Garage
8. Investitionen im Haushalt 2023
9. Unterrichtungen und Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Nichtöffentliche Sitzung

1. Niederschrift der Sitzung vom 21.07.2022
2. Beschluss über die Herstellung des Einvernehmens zum Bauvorhaben Wintergarten
3. Beschluss über die Herstellung des Einvernehmens zum Bauvorhaben Garage
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Unterrichtungen und Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 21.10 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Öffentliche Sitzung

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

- Es erfolgten im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse -

Vor Einstieg in die Tagesordnung stellte die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Einwände wurden nicht erhoben. Es wurde Folgendes beschlossen:

Punkt 1 der Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde von einem Einwohner vorgeschlagen, die Termine der Ratssitzungen früher bekannt zu geben.

Weiterhin erfolgten Fragen bezüglich des Ausbaus der Ortsdurchfahrt. Unter anderem gab es Fragen über die Beschaffenheit des verwendeten Materials, der Weiterführung der Bauarbeiten sowie der Straßenbeleuchtung.

Punkt 2 der Tagesordnung

Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 21.07.2022

Die Niederschriften über die öffentliche Sitzung vom 21.07.2022 wurden jedem Ratsmitglied in Kopie zugestellt bzw. ausgehändigt. Einwendungen wurden nicht erhoben.

Punkt 3 der Tagesordnung

5. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde/Stellungnahme

Im Verfahren der 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Kirchberg wurde die Gemeinde mit Schreiben vom 18.08.2022 beteiligt mit der Gelegenheit zur Stellungnahme nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) bis spätestens 26.09.2022.

Die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes hat den planerischen Schwerpunkt bei der weiteren Wohnbauflächenentwicklung, den Darstellungen zur Entwicklung der gewerblichen Bauflächen und den sonstigen umfangreichen Einzeländerungen. Gegenstand der Fortschreibung ist die Gesamtfläche der Verbandsgemeinde Kirchberg. Soweit die Gemeinde selbst betroffen ist, hat sie einen Planauszug ihrer Gemarkung erhalten (Ortsplan), aus dem die Veränderungen mit Hinweisen ersichtlich sind (Schraffur, Angabe bisher / zukünftig). Daneben kann eine Betroffenheit auch bezüglich der Nachbargemeinden oder des Gesamtzusammenhangs vorliegen. Weitergehende Erläuterungen ergeben sich aus den umfangreichen Planunterlagen, die im Internet einsehbar sind.

Zu dem Schwerpunkt der Planung, der zukünftigen Entwicklung von Wohnbauflächen unter Berücksichtigung der landesplanerischen Vorgaben (insbesondere durch die Begrenzung der sogenannten „Schwellenwerte“) berücksichtigt die Fortschreibung des Flächennutzungsplans durch Flächentausch eine sachgerechte Verteilung der Flächenpotenziale in allen Gemeinden der Verbandsgemeinde Kirchberg. Die Gemeinden waren dazu beim vorherigen Verfahrensschritt umfangreich informiert worden, es erfolgten Abstimmungen mit Unterlagen und Bilanzierungen der Flächen sowie teilweise Einzelgespräche mit dem Ortsbürgermeister / der Ortsbürgermeisterin.

Im Ergebnis konnte ein Flächentausch in einer Größenordnung von ca. 43 ha erreicht und die angemeldeten wie auch sinnvollen Neuausweisungen größtenteils berücksichtigt werden. Insgesamt stehen ca. 90 ha Wohnbauflächen in der ganzen Verbandsgemeinde zur Verfügung gegenüber einem berechneten Schwellenwert von nur rund 36 ha laut den landesplanerischen Vorgaben. Auch wenn nicht in allen Gemeinden die Wunschvorstellung herausgekommen ist und Abstriche hinzunehmen waren, hat sich vom Gesamtbild her eine Verteilung der zukünftig verfügbaren Wohnbauflächen ergeben, die sachgerecht und realistisch umsetzbar ist.

Das Gesamtkonzept fand letztlich die grundsätzliche Zustimmung im Rahmen der landesplanerischen Stellungnahme der Kreisverwaltung. Das ist maßgebend, da ansonsten eine spätere Genehmigung der 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes von der Kreisverwaltung nicht zu erwarten wäre und damit neue

Wohnbaugebiete in den einzelnen Gemeinden mangels Übereinstimmung mit dem Flächennutzungsplan grundsätzlich nicht mehr möglich wären.

Nachdem jetzt die Überarbeitung der Planunterlagen anhand des Würdigungsbeschlusses des Verbandsgemeinderates vom 30.03.2022 zu den bisherigen Stellungnahmen abgeschlossen wurde, kann erneut eine Stellungnahme zum aktuellen Planentwurf abgegeben werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB folgende Stellungnahme zur 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Kirchberg:

X Bedenken oder Anregungen zu der 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes bestehen nicht.

Es werden folgende Bedenken oder Anregungen zu der 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes vorgebracht:

Es werden folgende Anmerkungen zu der 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes gemacht:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 4 der Tagesordnung
Beschluss über Zweckvereinbarung
a. Kindergartenneubau Kappel
b. Kindergartenneubau Kath. Kita Kirchberg

Beschlussvorlage über neue Zweckvereinbarungen für

- a. Kindergartenneubau Kappel**
b. Kindergartenneubau in Kirchberg als Ersatz für kath. Kita Kirchberg

Im Bereich des Kindergartenbezirks Kappel / Kirchberg fehlen bekanntermaßen weitere Kindergartenplätze. Die 15 Ortsbürgermeister/innen des Kindergartenbezirks haben sich bei ihren Sitzungen am 20.12.2021, 23.05.2022 und 12.07.2022 mehrheitlich darauf verständigt, dass in Kappel ein Neubau einer 4-Gruppen-KiTa mit 90 neuen Plätzen und in Kirchberg ein Neubau als Ersatz für die „alte kath. KiTa Kirchberg“ errichtet werden. Am 12.07.2022 wurde ebenfalls beschlossen, dass im alten Pfarrhaus Ober Kostenz eine naturnahe Kindergartengruppe mit 20 Plätzen eingerichtet werden soll. Hierdurch wird in Kirchberg nur noch eine Ersatzkindertagesstätte mit 90 bis 100 Plätzen gebaut.

Im Hinblick auf das neue KiTa-Zukunftsgesetz und die bereits jetzt fehlenden Kindergartenplätze sollte eine zügige Entscheidung bezüglich der notwendigen Zweckvereinbarungen erfolgen. Die beiden Zweckvereinbarungen sind im Wesentlichen gleich, insbesondere hinsichtlich der Prozentsätze für die Bauaufwendungen (= § 3). Die Zweckvereinbarung bei der neuen KiTa Kirchberg als Ersatzbau für die kath. KiTa Kirchberg ist wie folgt anders:

Bauträger: Stadt Kirchberg gemeinsam mit den anderen 14 beteiligten
Ortsgemeinden

Betriebsträger: Katholische KiTa gGmbH Koblenz, Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen

Ansonsten entspricht sie hinsichtlich der Kostenbeteiligung zwischen den 15 Ortsgemeinden der Zweckvereinbarung für den Neubau in Kappel.

Der Ortsgemeinderat Dillendorf beschließt, den Zweckvereinbarungen für

- a) den Kindergartenneubau in Kappel und
b) den Kindergartenneubau in Kirchberg als Ersatz für kath. KiTa Kirchberg

zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5 der Tagesordnung Vertrag über Benutzung Gemeindehaus Dillendorf

Das Gemeindehaus Dillendorf soll ab dem 01.09.2022 zur Nutzung als Not-Kindertagesstätte durch die Stadt Kirchberg angemietet werden. Der Entwurf eines Nutzungsvertrages liegt den Ratsmitgliedern vor.

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und endet, wenn entsprechende Kita-Plätze an einem anderen Standort zur Verfügung stehen. Für die Nutzung soll ein monatliches Nutzungsentgelt in Höhe von 450,00 €/Monat gezahlt werden. An Nebenkosten für Strom, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Müllbeseitigung wird ein Abschlag in Höhe von 300,00 €/Monat erhoben. Die Nebenkosten werden jährlich anhand der Ablesung der Zählerstände abgerechnet und der Abschlagsbetrag ggf. angepasst. Für die Beheizung ist bei Bedarf durch die Stadt Kirchberg Heizöl zu beschaffen und die Tanks am Ende der Nutzungszeit wieder komplett zu füllen.

Die durch den Kita-Betrieb erforderlichen Baumaßnahmen sind mit der Ortsgemeinde abzustimmen. Die Kosten hierfür und für einen evtl. Rückbau am Ende der Nutzungszeit trägt die Stadt Kirchberg.

Ergänzend wird noch darauf hingewiesen, dass alle Kosten gemäß den bestehenden Regelungen von der Stadt Kirchberg auf die zum Kindergartenbezirk Kappel/Kirchberg gehörenden Gemeinden umgelegt werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Abschluss des Nutzungsvertrages in der vorgelegten Fassung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6 der Tagesordnung
Stellungnahme/Einvernehmen Bauvorhaben Wintergarten

Im Rahmen eines Bauantrages zum Anbau eines Wintergartens im Ortsteil Liederbach (Gemarkung: Dillendorf, Flur 3, Flurstück: 153) wurde die Gemeinde um ihr Einvernehmen gebeten.

Nach Beratung und Abstimmung erteilte die Ortsgemeinde ihr Einvernehmen nach §36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 7 der Tagesordnung
Stellungnahme/Einvernehmen Bauvorhaben Garage

Im Rahmen eines Bauantrages zur Errichtung eines Anbaus mit Garage im Ortsteil Liederbach (Gemarkung: Dillendorf, Flur 3, Flurstück: 30) wurde die Gemeinde um ihr Einvernehmen gebeten.

Nach Beratung und Abstimmung erteilte die Ortsgemeinde ihr Einvernehmen nach §36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 8 der Tagesordnung
Investitionen im Haushalt 2023

Es erfolgten keine Vorschläge über Investitionen im Haushalt 2023

Punkt 9 der Tagesordnung
Unterrichtung und Verschiedenes

- Mittlerweile ist der Kindergarten eingezogen. Im Vorfeld hatte die Feuerwehr das nicht benötigte Mobiliar in Begegnungsscheune und ehemalige Gefrieranlage geräumt und die Hecke geschnitten. Mitglieder des Chores haben die Küche und den Nebenraum geräumt und alles geputzt.

Die Haupteingangstüren und der Hinterausgang der Küche haben neue Schlösser bekommen. Auch wurde die Heizung gewartet und der Heizöltank gefüllt. Der Bauzaun ist gestellt und die Einrichtung des Kindergartens ist auch vor Ort.

- Die Wahl am 25.09.22 sowie die Stichwahl werden dennoch im großen Saal stattfinden.
- Der Strauchschnittplatz wurde geräumt. 2 große Wurzeln, die widerrechtlich abgelagert wurden, sind auf dem Mulchlagerplatz deponiert. Neuer Mulch ist ebenfalls angeliefert worden.
- Die Kyrbachbrücke der K 1 soll in ca. 3 Wochen fertig sein. Danach soll die Firma Kinsvater den Ausbau der K1 wieder fortsetzen. Termin der geplanten Fertigstellung ist 25. November.
- Laut LBM und Verbandsgemeinde Kirchberg sollen die Planungen zum Ausbau der K4 Richtung Nieder-Kostenz wieder aufgenommen werden. Eine Begehung mit allen Beteiligten (LBM, VG, Ortsgemeindevertretung) soll stattfinden.
- Ausbaubeiträge werden in diesem Jahr nicht mehr angefordert, da noch zu viele Rechnungen fehlen. Voraussichtlich erfolgt dies im Januar.
- Unsere zuständige Försterin, Frau Linn, teilte mir mit, dass in diesem Jahr der Wald am Kyrbach (Obergrund) nicht mehr abgeholzt wird, weil die Holzpreise wieder gefallen sind. Auf dem Karrenberg wurden allerdings einige Meter eingeschlagen.
- Der Aushangkasten im Ortsteil Liederbach wurde vor längerem demoliert, es muss eine neue Scheibe angeschafft werden.

Nichtöffentliche Sitzung

1. Niederschrift der Sitzung vom 21.07.2022
2. Beschluss über die Herstellung des Einvernehmens zum Bauvorhaben Wintergarten
3. Beschluss über die Herstellung des Einvernehmens zum Bauvorhaben Garage
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Unterrichtungen und Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 21.10 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Öffentliche Sitzung

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

- Da die Tagesordnungspunkte 2 und 3 schon im öffentlichen Teil beschlossen werden konnten, erfolgten im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse -

Renate Paschke
Ortsbürgermeisterin

Karsten Pilger
Schriftführer